

Schachverein Amstetten



Winfried Wadsack
B. v. Suttnerstr. 3
3300 Amstetten

Winfried.Wadsack@gmx.at

Amstetten, am 07.06.2015

Sehr geehrte/r Frau/Herr Redakteur/in!

Thomas Wadsack ist spitze!

17. ASKÖ – Amstetten Jugendturnier: Am Sonntag, dem 07.06.2015, fand bereits zum 17. mal dieses beliebte offene Jugendturnier im Schnellschach statt, bei dem die Bedenkzeit auf 15 Minuten reduziert ist, was natürlich ein rasantes Tempo in den 7 Runden bedeutet. Heuer gab es bedingt durch das herrliche Badewetter leider um ein Drittel weniger Teilnehmer als im Vorjahr. Spieler aus 8 Vereinen, darunter 2 Mädchen traten an, um den Titelverteidiger zu bezwingen. Zunächst schien es für den Titelverteidiger Thomas Wadsack ganz leicht zu sein. Doch dann unterlag er in der vorletzten Runde ausgerechnet gegen einen Vereinskollegen. So lagen 3 Denksportler in Front. Doch in der letzten Runde schlug der **Amstettner Thomas Wadsack**, der zugleich die U – 14 Wertung gewann, wieder zu und wurde mit **6 Punkten Turniersieger**. Zweiter wurde ebenfalls mit 6 Punkten aber der schlechteren Feinwertung der Ertler Markus Stimpfle; Dritter der Wieselburger Daniel Karner mit 5 Punkten, der zugleich die U – 10 Wertung gewann.

Beste Dame wurde mit 4 Punkten die Amstettnerin Klara Rosenkranz. Die U – 12 Wertung gewann der Steyrer Simon Studener mit 3 Punkten; Die U – 8 Wertung konnte der Wieselburger Jan Fußthaler mit 3,5 Punkten gewinnen.



Von links nach rechts:
Daniel Karner, Klara Rosenkranz,
Thomas Wadsack, Markus Stimpfle

Nachtrag:

16. St. Valentiner – Schnellschachopen

Am Sonntag, dem 31.05.2015, fand das in 7 Runden ausgetragene, mit 70 Teilnehmern hochkarätig besetzte Turnier unter starker Amstettner Beteiligung statt. Ungeschlagener Vierter wurde überraschend der als Nummer zehn gesetzte Amstettner NM Wolfgang Wadsack mit 5,5 Punkten. Das zweite Viertel konnte Pero Dumancic für sich entscheiden, die U – 14 Wertung gewann Thomas Wadsack, während Michael Wadsack auf 4, Günter Rauscher auf 3 und Johannes Haida auf 2 Punkte kamen.

Mit freundlichen Grüßen
Winfried Wadsack